Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 10.01.2023
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, . Januar 2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Mehr Sicherheit vor den Schulen
Beschluss der BVV vom 23.Juni 2021
Drucksache Nr. 2158/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

ja

8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

- XX. Wahlperiode -

Drucksache Nr. 2158/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 23.06.2021 Drucksache Nr. 2158

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 23.06.2023 folgenden Beschluss:
Das Bezirksamt wird ersucht, die Verkehrslage vor den Schulen im Bezirk zu überprüfen und wenn nötig, Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit zu ergreifen. Dabei sollen die Bruno-H.-Bürgel Grundschule, die Carl-Sonnenschein-Grundschule, die Fläming-Grundschule, die Ikarus-Grundschule, die Käthe-Kollwitz-Grundschule, die Kiepert-Grundschule, die Löcknitz-Grundschule, die Marienfelder Grundschule, die Nahariya-Grundschule, die Rudolf-Hildebrandt- und die Ruppin-Grundschule priorisiert untersucht werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Eine Verkehrsuntersuchung flächendeckend für alle Schulen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg d.h. für 33 Grundschulen, 12 Integrierten Sekundarschulen, 9 Gymnasien sowie diverse private Schulen und Sonderpädagogische Einrichtungen ist mit einem sehr hohen personellen und finanziellen Aufwand verbunden, der durch das Bezirksamt -hier insbesondere das Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen, nicht leistbar wäre.

Um dem wachsenden Sicherheitsbedürfnis im Straßenverkehr rund um Schulen Rechnung zu tragen, hat das Bezirksamt, finanziert durch Mittel der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, ein Schulwegkonzept für den zukünftigen Schulcampus Marienfelde in Auftrag gegeben. Dieses Konzept, dessen Abschlussbericht im Jahr 2023 vorliegen soll, wird als Modell in eine berlinweite Untersuchung für Schulwegsicherheit der Senatsverwaltung einfließen.
Gemeinsam mit der Grundschule Marienfelde werden die Rahmenbedingungen und Anforderungen an einen sicheren und nachhaltigen Schulweg für diesen Standort

untersucht und zur Umsetzung vorgeschlagen. Die Ergebnisse werden aber auch derart aufgearbeitet, dass sie auf bestehende Schulstandorte übertragen und ggf. umgesetzt werden können.

Überdies verfügen alle Schulen über einen Schulwegplan, der mit der Schulgemeinschaft erarbeitet wurde und regelmäßig überprüft wird. Diesen können interessierte Schüler_innen und ihre Eltern bei der jeweiligen Schule bekommen.

Sollten an einzelnen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftauchen, wird das Bezirksamt selbstverständlich zur Gefahrenabwehr Maßnahmen ergreifen.

Wir bitten darum, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin